

# Finanzantrag des AStA

Das StuPa möge den Kauf eines

## FAX-Gerätes

beschließen und dem AStA zu diesem Zweck 1398 DM + Mwst., also **1600 DM** als Obergrenze zur Verfügung stellen.

### Begründung:

Die Anzahl der über die Poststelle der Hochschule empfangenen und abgeschickten Faxe ist in der letzten Zeit stark angestiegen, vermutlich proportional zur Zahl der ASten, die über ein Fax-Gerät verfügen. Bei der Arbeit gegen die 'Strukturreform' hat sich auch gezeigt, daß die Kommunikation mit den Medien über die Post relativ teuer ist und zu lange braucht. Kurz: wir müssen mit der Zeit gehen.

Der AStA benötigt also möglichst bald ein FAX-Gerät. Da die letzte StuPa-Sitzung des Semesters nicht selten mangels Anwesenden ausfällt, ist dies ist der Grund dafür, daß wir ohne genaue Angabe des anzuschaffenden Gerätes heute die maximal zu erwartende Summe beantragen und vom StuPa Handlungsfreiheit im Rahmen dieses Beschlusses erbitten.

Das Gerät sollte folgenden Nicht-Standard-Anforderungen entsprechen:

- Leichte Bedienbarkeit
- Rundsendefunktion mit ca. 20-30 Nummern
- Problemlose Wartung und Reparatur
- Sendeprotokolle der zurückliegenden Wochen, damit evtl. Mißbrauch kontrolliert werden kann.
- Automatische Umschaltung FAX/Telefon, falls der AStA keinen vierten Anschluß bekommt.

Wir haben fünf Angebote näher geprüft (genaue Daten siehe Anlagen). Die Preise sind noch nicht verhandelt, Rabatte sind - zumindest bei den Geräten der Firma teletrend - noch zu erwarten. Es gibt Angebote verschiedener Menschen aus dem AStA, in ihrem Umfeld nach möglicherweise günstigeren Geräte (z.B. über Firmenrabatte) mit ähnlichem Leistungsumfang zu recherchieren. Solche Angebote werden selbstverständlich in die Abwägungen mit einbezogen, falls problemlose Wartung und Reparatur gewährleistet sind. Aber gerade weil diese Leute **jetzt** günstige Angebote nachfragen, die dann möglicherweise (Vorführgeräte!) auch schnell angenommen werden müssen, ist ein Beschluß auf der heutigen StuPa-Sitzung (und nicht im Oktober) wichtig.

## **Angebote:**

**1. Toshiba TF 132 (1398 DM):** Von Vorteil ist die leichte Bedienbarkeit und die Tatsache, daß es sich um ein Kombigerät handelt, in das ein zusätzliches Telefon eingebaut werden könnte. Ein kleiner Nachteil ist die manuelle Abriß des Papier, gravierend sind der fehlende Seitenspeicher und die fehlende Rundsendefunktion. Dieses Gerät kann automatisch zwischen FAX und Telefon umschalten.

**2. Albrecht HS 330-M (1279 DM):** Die beiden Nachteile des Toshiba sind aufgehoben, dafür ist es kein Kombigerät und kann nicht umschalten.

**3. AEG Olympia Olyfax 352 (1398 DM)** gehört eigentlich der nächsthöheren Preisklasse an, ist aber so billig wie die anderen, weil es ein Vorführgerät ist. Es hat eine umfangreichere Rundsende- und Zielwahlfunktion als alle anderen Geräte, teilt aber die Nachteile von 2. Problem: es wird eine besondere Anschlußleitung (TAE-N-RJ11) benötigt. Ob diese im Hochschulnetz verfügbar ist oder ohne größere Mehrkosten angeschlossen werden kann, wissen wir noch nicht.

**4. Brother FAX-450 (ca. 1300 DM):** Dieses Gerät besitzt zwar eine automatische Umschaltfunktion FAX/Telefon, kann aber wie der Toshiba nicht rundsenden und hat keinen Seitenspeicher zum zeitversetzten Senden.

**5. TechniFax Office 12 (1298 DM):** Dieses Gerät kann nicht rundsenden, nicht FAX/Telefon umschalten und auch sonst nicht mehr als die Konkurrenten.

## **FAZIT:**

Falls wir keinen zusätzlichen Anschluß bekommen (was eher unwahrscheinlich ist), wird die Entscheidung zwischen 1 und 4 fallen müssen, oder wir suchen nach einem umschaltfähigen Gerät mit Rundsendefunktion.

Andernfalls spricht das Preis/Leistungsverhältnis eindeutig für Gerät 2. Falls die besondere Anschlußleitung von 3 keine Probleme macht, wäre dieses um 600 DM herabgesetzte Gerät eine interessante Alternative.

In beiden Fällen liegen die Preise ohne Rabatt zwischen 1280 DM und 1400 DM zzgl. Mehrwertsteuer. Trotz unserer Hoffnung, noch fette Rabatte herauszuschlagen, wollen wir mit vollem Spielraum in die Verhandlungen gehen.

# TELEFAX

GERÄT	GRÖßE	PREIS	MASSE B x T x H	GEWICHT KG	PAPIER BREITENLÄNGE MM / M	SKANIERE	SPEECHER	SPEKTRUM	WAHL WÄHLE HÖRUNG	DISPLAY	PAPIER	VORLAGE EINGABE AUßER	ZEITVER SENDE	RUND RUF ZAHL	GESCHWIN DIGEIT MODERN BIT / SEC.	GESCHWIN DIGEIT ÜBERTRAG SEC.	
						VORRICHTUNG AUTOM.	WÜRMERZ KURZ/PRIEZ	SEITEN			SPARBE						
TOSHIBA TF 132	3	1398,-	345x292x125	5 kg	210/30	-	50/12	-	12	20	X	5	-	-	96,72, 48, 24	15 sec	} teletraud
TECHNIFAX OFFICE 12	3	1298,-	300x270x102	5,2	210/30 (216)	X	90/10	4	X	X	X	10	X	10	96,72, 48, 24	15	
AEG OLYMPIA OLY FAX 352	3,2	1398,- + 1108,-	344x310x123	6,7	210/50 (216)	X	100/16	10	3(?)	2x20	X	?	X	100	96,72, 48, 24	15	Wahlman
BROTHER FAX-4503	3	1380,-	462x380x115	6	216/50	X	40/20	12	12	2x24	X	20	-	-	96,72, 48, 24	15	Teletraud
ALTECUT		129,-	295x168x100	4,8	130	X	100	8		X		10	X	X			} teletraud

1

## Leistungsmerkmale

CCITT Gruppe 3	Superfein-Auflösung	Kopierfunktion.
15 Sekunden Übertragungszeit*	Halbtonübertragung in 16 Graustufen	Selbstdiagnose
50 Kurzwahlziele ?	Senderidentifikationszeile	Feineinstellung- und wartung (Comline)
12 Zielwahltasten ?	Sendebestätigung	
Automatische Wiederwahl	Sende- und Empfangsjournal	
5 Seiten automatischer Vorlageneinzug	Bedienerruf	

## Spezifikationen

Typ	Tischfermkopierer
Display	Einzeilig 20 Stellen
Leitungsanschluß	Öffentliches Telefonnetz oder Nebenstellenanlagen
Kommunikationsbetrieb	CCITT Gruppe 3 - TOSHIBA HS (High Speed)
Datencodierung	MH/MR
Modemgeschwindigkeit	9.600, 7.200, 4.800, 2.400 BPS
Vorlagenbreite	216 mm maximum
Lesebreite	210 mm (A4) maximum
Auflösung	Horizontal: 8 Bildpunkte/mm; Vertikal: 3,85/7,7/15,4 Linien/mm
Graustufen	16
Übertragungsgeschwindigkeit	ca. 15 Sekunden*
Scannertyp	CCD Image Sensor
Druckertyp	Thermodruck
Papiervorrat und -größe	30 m Papierrolle x 210 mm (A4)
Druckbreite	bis 215 mm
Netzversorgung	220 - 240 V + 10 %, 50 - 60 Hz
Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)	345 x 292 x 125 mm excl. Vorlagenstütze
Gewicht	5 kg ohne Papier

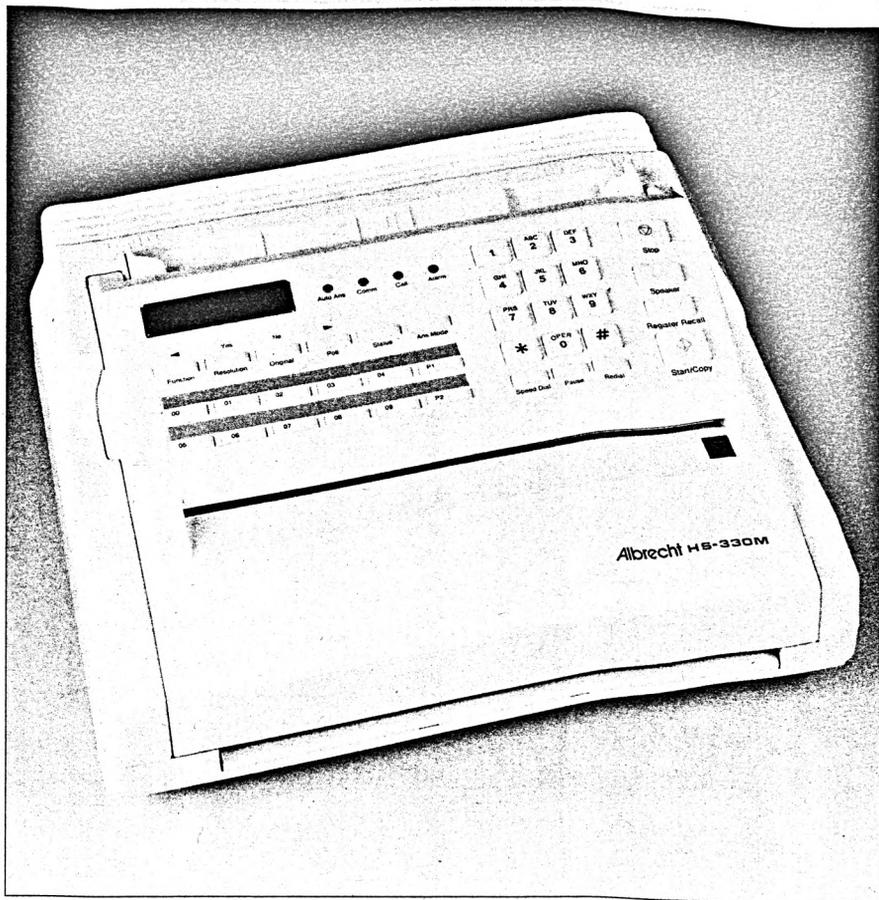


\* Reine Übertragungszeit des CCITT-Briefs Nr. 1 in Standard-Auflösung, HS-Modus, MR-Datencodierung und mit 9600 BPS.

Änderungen bei Design und technischen Daten ohne Vorankündigungen vorbehalten.

Im Einklang mit morgen  
**TOSHIBA**

2  
**Blitzschnell übermittelt**



### *Albrecht HS - 330*

Telefaxgerät mit automatischem Papierschneider und viel Komfort: 100 Speicherplätze für Kurzwahl oder Gruppenwahl, automatischer Vorlageneinzug bis zu 10 Seiten, Normal-/Fein-/Superfein-Auflösung, Normal-/Hell-/Dunkel-/Bild-Kontrast, 16 Graustufen, Polling (Abruffunktion) und vertrauliches Senden. Betrieb an allen Nebenstellenanlagen möglich (auch Erd- und Flashtasten-Funktion) sowie Impuls- und Tonwahl. Natürlich mit deutscher Zulassung!

Best.-Nr. 3220

unverb. Preisempfehlung

**1159,-DM**

#### *Technische Daten:*

Vorlagengröße: DIN A-4 · Papiervorrat: 30 m-Rolle  
Abmessungen: 295 x 268 x 100 mm · Gewicht: 4,8 kg

### *Albrecht HS - 330 M*

Wie Albrecht HS - 330, jedoch mit zusätzlichem Sende-/Empfangsspeicher für ca. 8 DIN A-4-Seiten, Rundsenden-(auch zeitversetzt) möglich, Fehlerkorrektur (automatische Wiederholung einer Seite bei Fehlermeldung), automatisches Einlesen in den Speicher bei Papierende und spätere Ausgabe, vertraulicher Empfang mittels Code-Nummer, Mehrfach-Kopien möglich.

Best.-Nr. 3221

unverb. Preisempfehlung

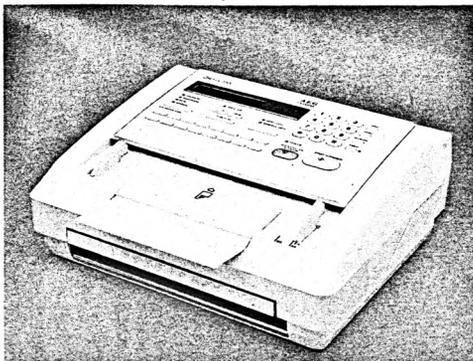
**1279,-DM**

Otto-Hahn-Str. 7 · 2077 Trittau · Tel.: 04154 - 80 72 25 · Fax: 04154 - 80 72 32  
Dieselstraße 7 · 5657 Haan 1 · Tel.: 02129 - 5 10 01 · Fax: 02129 - 5 44 64

**Albrecht®**  
Kommunikationstechnik aus Norddeutschland

# Technische Daten Olyfax 355

3



## Leistungsaufnahme:

Bereitschaft: 15 W  
Betrieb:  
Senden / Empfang je 25 W

## DBP-Zulassung:

A 012359 A  
GS-Zeichen

## Lieferumfang:

Olyfax 355  
- mit Geräteanschlußleitung  
Schutzklasse I  
- 1 Rolle Thermopapier,  
210 mm x 50 m  
- Bedienungsanleitung

## Erforderliches Zubehör:

Telefon-Anschlußleitung in  
TAE-N-RJ11-Anschlußtechnik

## Typ:

Sende-/Empfangsgerät in  
Tischausführung

## Kompatibilität:

CCITT G3, 2

## Übertragungsdauer:

15 Sek.

## Übertragungsgeschwindigkeit:

9600/7200/4800/2400 Bps  
(autom. fall back)

## Datenkompression:

MH, MR Spezial

## Wähleinrichtung:

Tastaturwahl  
16 Zielwahl-Nummern  
100 Kurzwahl-Nummern,  
1 Timer,  
Vertraulich senden,  
autom. Wahlwiederholung  
Rundsenden an bis zu  
100 Teilnehmer

## Journal:

Journal über jeweils  
25 Aktionen,  
Sende- und Empfangsreport

## Speicher:

128 KB für zeitversetzt und  
Rundsenden oder Fehler-  
korrektur (ECM)

## Auflösung:

Horizontal: 8 Linien/mm,  
Vertikal im Standard-Mode:  
3,75 Linien/mm,  
Vertikal im Fein-Mode:  
7,7 Linien/mm,  
Vertikal im Superfein-Mode  
15,4 Linien/mm  
16 Graustufen

## Sendevorlage:

Breite: 148 - 216 mm  
Länge: 128 - 1000 mm

## Aufzeichnung:

Papier:  
Thermopapier,  
210/216 mm x 50 m-Rolle

## Aufzeichnungsart:

Thermosensitiv

## Effektive Aufzeichnungsbreite:

202 mm (G3)

## Papierschnitt:

automatisch

## Abmessungen und Gewicht:

Breite: 314 mm  
Höhe: 123 mm  
Tiefe: 310 mm  
Gewicht: 6,7 kg

## Stromversorgung:

220V, 50 Hz

## Betriebsbedingungen:

5° bis 35° C bei einer  
rel. Luftfeuchte von 35 bis 85%  
ohne Kondensation



## Technische Daten:

Geräteart	Tischgerät (CCITT Gruppe 3)
Codierverfahren	MH-Code, MR-Code
Übertragungsgeschwindigkeit	9600, 7200, 4800, 2400 bps
Übertragungszeit	15 Sekunden (CCITT Testvorlage)
max. Vorlagenbreite	21,6 cm
Aufzeichnungspapier	Hochsensitives Thermopapier, 21,6 cm x 50 m *
Effektive Abtastbreite/ Aufzeichnungsbreite	20,8 cm
Abtastsystem	Direktabtastender CIS-Scanner
Aufzeichnungstechnik	Thermosensitiv
Graustufen	16
Auflösung	Standard (3,85 Zeilen/mm) Fein (7,7 Zeilen/mm) Foto (7,7 Zeilen/mm + 16 Graustufen) Superfein (15,4 Zeilen/mm)
Papierschneidevorrichtung	Automatisch
Display	2 Zeilen à 24 Zeichen, LCD-Display
Fernabruffunktion	Standard, paßwortgeschützt, mit Richtungsumkehr
Zeitversetzter Fernabruf	Standard, paßwortgeschützt, mit Richtungsumkehr und täglichem Fernabruf
Kontrasteinstellung	Automatische Kontrastkontrolle und superhell
Rufnummernspeicher	Insgesamt 60 Speicherplätze
Zielwahl	20 Speicherplätze für 22stellige Rufnummern
Kurzwahl	40 Speicherplätze für 22stellige Rufnummern
Automatische Wahlwiederholung	Bis zu 12 Versuche - einstellbar
Mithöreinrichtung	Lautsprecher
Rufbeantwortung	Sofort oder verspätet
Netzanschluß	220-230 V, 50 Hz
Leistungsaufnahme	Bereitschaft ca. 15 Watt Betrieb max. 150 Watt
Betriebsbedingungen	+ 5°C bis + 35°C
Abmessungen (B x H x T)	407 x 145 x 380 mm
Gewicht	ca. 6 kg

## Sonderzubehör



Brother CT-91  
Ablagehalterung  
für gesendete  
Originale.

Änderungen vorbehalten

⑤  
Hier stimmt alles...

## Technische Daten

- \* 16 Graustufen
- \* Superfine-Auflösung
- \* Gruppen-/Fernabruf
- \* Sende- und Empfangsprotokoll
- \* automatische Wahlwiederholung
- \* Senderkennung
- \* Zeitversetztes Senden
- \* 10- Blatt - Dokumenten-Einzug
- \* Nummernspeicher  
( 10 Ziel- und 90 Kurzwahl)
- \* automatische Schneideeinrichtung
- \* Kopierfunktion
- \* LCD-Display mit Uhrzeit
- \* Lauthören

<b>Gerätetyp:</b>	Sende/Empfangsgerät in Tischausführung
<b>Kompatibilität:</b>	CCITT Gr. 3
<b>Datenkompression:</b>	MH/MR - Codierung
<b>Übertragungsgeschwindigkeit:</b>	9600/7200/4800/2400 bit/s mit automatischem Rückfall
<b>Übertragungsdauer:</b>	ca. 15 Sek. für CCITT A4 Testblatt Nr. 1
<b>Abtastverfahren:</b>	Flachbett-Scanner
<b>Effekt. Abtastbreite:</b>	216 mm ( Briefbreite ) 210 mm ( A4 ) - 128 mm ( B6 )
<b>Aufzeichnungsart:</b>	Thermodrucker
<b>Aufzeichnungspapier:</b>	216/210 x 30 x 12
<b>Stromversorgung:</b>	Wechselstrom 220 V + 10%, 50/60 Hz
<b>Umgebungsbedingungen:</b>	5-35° C, 35-85% relative Luftfeuchtigkeit
<b>Leistungsaufnahme:</b>	Standby 15 W Senden 39 W Empfangen 43 W Kopieren 50 W
<b>Abmessungen:</b>	10,20 x 30,0 x 27,20 ( L x B x H )
<b>Gewicht:</b>	5,2 kg

Der **TECHNIFAX OFFICE 12 S**  
hat zusätzlich

- \* 256 KB Sendespeicher für ca. 4 Seiten zeitversetzte Rundsendungen an bis zu 10 Teilnehmer
- \* empfängt auch im Speicher, wenn Faxrolle leer ist, und druckt automatisch eingegangene Faxe wieder aus, wenn neue Faxrolle eingelegt wird.

TECHNIFAX OFFICE 12

TECHNIFAX OFFICE 12 S



Ihr TECHNIFAX-Fachhändler

Die Aufstellung läßt erkennen, daß die als rein fachübergreifend verstandenen Veranstaltungen sehr stiefmütterlich behandelt werden. In den meisten natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fachbereichen sind 4 SWS aus dem geist./ges. Bereich vorgesehen. Hierbei werden diese Veranstaltungen aber nur mehr oder weniger beiläufig erwähnt. Offenbar um diesen jedoch einen formal höheren Stellenwert einzuräumen, werden in den Erläuterungen zum Studienplan teilweise Leistungsnachweise gefordert. So wird etwa im Fachbereich Biologie die Teilnahme an einer Veranstaltung als verpflichtend ausgewiesen. In anderen Studienplänen wie z.B. in denen der Fachbereiche 11, 17, 18, 19 und 21 wird ein Leistungsnachweis gefordert, soweit der jeweils andere Fachbereich für eine seiner Veranstaltungen einen eben solchen fordert.

In den Ingenieur- und Naturwissenschaften wird dem fachnahen Teil des fachübergreifenden Studiums formal sehr viel mehr Bedeutung beigemessen als dem geisteswissenschaftlichen Bereich.

Als einziger verweist der Fachbereich Mathematik im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften auf die Eigenverantwortlichkeit der Studierenden bei diesem Teilstudium. So wird hier sogar in einem eigenständigen Abschnitt auf dieses Teilstudium hingewiesen. Die übrigen Fachbereiche erwähnen die fachübergreifenden Veranstaltungen ohne dabei konkrete Anforderungen zu stellen, die die Prüfungslast noch steigerten, ermutigen die Studierenden jedoch auch nicht, sich in anderen Disziplinen umzusehen bzw. den eigenen Stoff aus der Sicht anderer Fächer zu betrachten.

Auffallend ist, daß der Fachbereich 15 überhaupt nicht auf fachübergreifende Lehrveranstaltungen eingeht.

Die Studienpläne der Fachbereiche 1, 2 und 3 sind von ihrer Anlage schon so, daß mindestens zwei Disziplinen behandelt werden, wobei diese eher als Parallelstudium als ein verzahnte Ergänzung angelegt sind. Im Fachbereich 1 werden hier aber eine Ingenieurwissenschaft und ein nichttechnisches Fach verknüpft, während der Fachbereich 2 ganz im Rahmen der Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften verharret.

Man kann feststellen, daß Studienpläne, die das Studium einer recht genau abzugrenzenden Disziplin regeln, nicht mehr als 6-8 SWS fachnahe und 4 SWS fachfremde Veranstaltungen vorsehen. In Studiengängen von Fachbereichen, die auch einen starken Servicecharakter für andere Fächer haben, wie z.B. Mathematik, nehmen die Wahlpflichtfächer, d.h. 'Fächer mit Bezug zur...', schon einen großen Raum ein, so daß die Fixierung auf das eigene Fach weniger stark ausgeprägt ist.

Zusammenfassend läßt sich feststellen, daß die Studienpläne auf das eigene Fach begrenzt sind und aufgrund ihres Umfangs und der starken Reglementierung kaum Freiraum für die Studierenden lassen, andere Interessen an der Hochschule wahrzunehmen.